



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 3

Rallye Großbritannien: ŠKODA Junior Rovannerä kontrolliert WRC 2 – Tidemand verteidigt Rang 2

- › Beim elften Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 führen Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen im ŠKODA FABIA R5 weiterhin die WRC 2-Kategorie an
- › Am dritten Tag verteidigen die WRC 2-Champions Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson ihren zweiten Platz in der Kategorie
- › ŠKODA Motorsport hat den dritten WRC 2-Doppelsieg in der Saison 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft im Visier

Deeside, 6. Oktober 2018 – ŠKODA Junior Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) dominieren bei der Rallye Großbritannien weiterhin die WRC 2. Auch nach dem dritten Tag des elften Laufs zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2018 führen die beiden Finnen die Kategorie an. Ihre Teamkollegen Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) konnten im ŠKODA FABIA R5 Rang 2 verteidigen. Mit nur noch der Schlussetappe vor sich, hat ŠKODA Motorsport den dritten WRC 2-Doppelsieg der Saison 2018 im Visier.

Die Samstagsschleife der Wales Rally GB war der längste und härteste Tag der gesamten Rallye. Er führte über neun Prüfungen und 150,24 Kilometer ohne Servicepause. Lediglich eine Reifenwechselzone ermöglichte nach fünf Wertungsprüfungen, neue Reifen aufzuziehen. Etwaige Reparaturen oder Wartungsarbeiten mussten von den Fahrern und Beifahrern mit dem Werkzeug und den Ersatzteilen durchgeführt werden, die sie an Bord ihrer Rallyeautos hatten.

Die neun Wertungsprüfungen des Samstages führten über Schotterpisten, die zu den Klassikern der Wales Rally GB zählen, wie die Veranstaltung offiziell heißt. WRC 2-Spitzenreiter Kalle Rovannerä nahm diese erst zum zweiten Mal in seiner Karriere in Angriff, seine Gegner hatten ihm so einiges an Streckenkenntnis voraus.

Zum Aufwärmen standen die 20 Kilometer von Myherin auf dem Programm, die zum Teil über eine offene Hochebene führten, auf der zahlreiche Windräder stehen. Kalle Rovannerä war gleich hellwach, fuhr die zweitschnellste Zeit vor Teamkollege Pontus Tidemand und baute seine Führung auf über eine Minute aus. „Die Prüfung war nicht so schlecht, aber auch nicht richtig gut für mich. Mal sehen, wie es weitergeht. Dieser Tag verspricht einen spannenden Kampf“, war sein Kommentar. In der nächsten Wertungsprüfung setzte der 18-jährige Finne die nächste Bestmarke vor Tidemand, der seinerseits Ford-Pilot Gus Greensmith hinter sich halten konnte. Mit einer klaren Bestzeit auf der nächsten Prüfung sicherte der schwedische WRC 2-Champion seinen zweiten Rang ab. Zur mittäglichen Pause in Newtown hielten die ŠKODA Werksfahrer Rovannerä und Tidemand in der WRC 2-Zwischenwertung eine klare Doppelführung.

Zur Nachmittagsschleife kam die Sonne heraus, und Kalle Rovannerä begann, die Fahrt auf den Schotter-Prüfungen regelrecht zu genießen. „Jetzt haben wir deutlich mehr Haftung und Traktion als am Morgen. Aber trotzdem gilt es, auf die vereinzelt nassen und rutschigen Passagen aufzupassen“, kommentierte der junge Finne und addierte weitere zwei Bestzeiten auf sein Konto. Auf den 18 Wertungsprüfungen, die bis zum Ende des dritten Tages absolviert worden waren, hat Rovannerä 13 WRC 2-Bestzeiten erzielt. Am Ende der samstäglich Marathonetappe lag er in der Kategorie mit 1,03 Minuten vor Teamkollege Pontus Tidemand in Führung.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 3

Das Finale am Sonntag (7. Oktober) beinhaltet weitere fünf Prüfungen über insgesamt 55,64 Kilometer. Der Sieger erreicht das Podium im Städtchen Llandudno gegen 13.15 Uhr (Ortszeit, MESZ plus eine Stunde).

Zwischenstand Rallye Großbritannien nach dem dritten Tag (WRC 2)

1. Rovannerä/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5, 2:38.53,3 Stunden
2. Tidemand/Andersson (SWE/SWE), ŠKODA FABIA R5, +1.03,1 Minuten
3. Greensmith/Gelsomino (GBR/ITA), Ford Fiesta R5, +1.48,6 Minuten
4. Huttunen/Linnaketo (FIN/FIN), Hyundai i20 R5, +2.49,8 Minuten
5. Lefebvre/Moreau (FRA/FRA), Citroën C3 R5, +3.44,8 Minuten
6. Loubet/Landais (FRA/FRA), Hyundai i20 R5, +4.43,6 Minuten

Zahl des Tages: 13

Auf den bislang 18 Wertungsprüfungen der Rallye Großbritannien fuhr ŠKODA Youngster Kalle Rovannerä 13 Bestzeiten in der WRC 2-Kategorie.

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 3

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2018

Nach dem dritten Tag kontrollieren die finnischen ŠKODA Junioren Kalle Rovander/Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5) weiterhin die WRC 2-Kategorie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Großbritannien 2018

Die Vorjahressieger Pontus Tidemand/Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5) aus Schweden konnten Rang zwei in der WRC 2-Wertung verteidigen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel. 2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC). 2018 gewannen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.